



## 11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



Bis  
**2030**  
wird  
**60**  
**PROZENT**  
der  
weltweiten  
Bevölkerung  
in  
**STÄDTEN**  
leben.

# NACHHALTIGE STÄDTE: DARUM IST ES WICHTIG!

### Was ist das Ziel?

Städte sollen inklusiv, sicher, anpassungsfähig und nachhaltig werden.

### Warum?

Unsere Welt wird zunehmend urbaner. Bereits seit 2007 lebt mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten. Dieser Anteil wird Prognosen zufolge bis zum Jahr 2030 auf 60 Prozent steigen.

Städte und Metropolen sind Motoren des wirtschaftlichen Wachstums und machen etwa

60 Prozent unseres globalen Bruttoinlandsprodukts aus. Allerdings verursachen

Städte gleichzeitig rund 70 Prozent der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen und verbrauchen über 60 Prozent unserer Rohstoffe.

Was sind die größten Herausforderungen, denen Städte bevorstehen?

Ein großes Problem ist Ungleichheit. Mehr als eine Milliarde Menschen leben in Slums, Tendenz steigend.

Auch die Höhe des Energieverbrauchs und die Umweltverschmutzung in Städten ist besorgniserregend.

Obwohl Städte nur drei Prozent der Bodenfläche der Erde einnehmen, sind sie für 60-80 Prozent des Energieverbrauchs und für 70 Prozent der CO2-Emissionen verantwortlich. Aufgrund ihrer hohen Konzentration von Menschen und ihrer Lage sind viele Städte zudem anfälliger für Folgen des Klimawandels und Naturkatastrophen. Aus diesem Grund ist ein sicherer Aufbau von Städten entscheidend, um menschliche, soziale und wirtschaftliche Verluste zu vermeiden.

**Ich lebe zwar in der Stadt, bin aber von keinem dieser Probleme betroffen. Warum sollte ich mich trotzdem engagieren?**

All diese Fragen betreffen letztendlich uns alle. Ungleichheit kann zu Unruhe und Instabilität führen, Umweltverschmutzung beeinträchtigt die Gesundheit. Diese beeinflusst wiederum die Produktivität von Beschäftigten, somit hat Umweltverschmutzung auch einen negativen Einfluss auf

die Wirtschaft. Außerdem können Naturkatastrophen einen einschneidenden Effekt auf unseren Lebensalltag in Städten und Metropolen haben.

**Was ist die Folge, wenn Städte einfach so (ohne Plan oder Strategie) wachsen?**

Die Kosten einer schlecht geplanten Urbanisierung sind weltweit sichtbar in riesigen Armenvierteln, Verkehrschaos, Ausstoß von Treibhausgasen und Ausbreitung von Vorstädten. Armenviertel belasten das BIP und senken die Lebenserwartung der Bevölkerung. Mit der Entscheidung für nachhaltiges Handeln entschließen wir uns zum Bau von Städten, in denen alle Bürger eine angemessene Lebensqualität genießen. Als Teil der erfolgreichen städtischen Entwicklung wird gemeinschaftlicher Wohlstand und soziale Stabilität geschaffen, ohne dabei der Umwelt zu schaden.

**Ist die Umsetzung von nachhaltigen Lösungen teuer?**

Die Kosten sind im Vergleich zu den Vorteilen minimal. Beispielsweise fallen Kosten für die Schaffung eines funktionsfähigen

Nahverkehrsnetzes an, aber die Vorteile sind im Hinblick auf die Wirtschaftsfähigkeit, die Lebensqualität, die Umwelt und den Gesamterfolg einer gut vernetzten Stadt enorm.

**Was kann ich tun, damit dieses Ziel erreicht wird?**

Nehme aktiv an der Entwicklung und den Strukturen deiner Stadt teil und engagiere dich für die Art von Stadt, die dir wichtig ist. Entwickle eine klare Vorstellung für dein Haus, deine Straße und deine Nachbarschaft und befaße dich mit dieser Vorstellung. Gibt es genügend Arbeitsplätze? Können Kinder sicher zur Schule gehen? Kann man nachts zu Fuß spazieren gehen? Wie weit entfernt ist das nächste öffentliche Verkehrsmittel? Wie ist die Luftqualität? Wie sind öffentliche Flächen gestaltet? Je besser die Bedingungen in einer Gemeinde sind, desto positiver beeinflussen sie die Lebensqualität.

Um mehr über Ziel Nr. 11 und andere nachhaltige Entwicklungsziele zu erfahren, besucht: <https://worldslargestlesson.globalgoals.org/de/>



**SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS**